

Impulstreffen Pressearbeit - Mitschrift

Referent: Patrick Shaw

Redaktionsleiter Schwabacher Tagblatt , Roth-Hilpoltsteiner Volkszeitung, Hilpoltsteiner Zeitung, Wochenanzeiger Roth-Schwabach

Umbrüche im Pressebereich - große Krise durch Digitalisierung

Printbereich geht stark zurück, die Abozahlen haben sich in den letzten zehn Jahren halbiert. Große Zuwächse dagegen beim epaper.

Inhaltliches: es wird **mehr übergreifend** aus Schwabach und Roth/Umland **berichtet** – die oben genannten Zeitungen wachsen mehr zusammen

Umfang v.a. des Mantelteils geht zurück

Kirche und Vereine sollen aber bewusst weiterhin ihren Raum haben
Im November 2023 wird auf Layout/Produktion per KI umgestellt werden!

Das bedeutet: Vereine und (kirchliche) Institutionen werden **ab November Zugänge zu Eingabemasken** (je nach Art der Meldung) mit vorgegebenen Zeilenzahlen erhalten und können/müssen dann alles dort eintragen. Damit wird der Einfluss auf den Inhalt größer, die Länge dafür begrenzt.

Die Terminseite (was - wann - wo) wird beibehalten

Für bestimmte kirchliche Termine z.B. Gottesdienste wird auch auf Upload umgestellt

Es werden vermehrt Termine weggelassen, die mehrfach eingereicht werden z.B. wöchentlich. Insgesamt wird der Inhalt gestrafft und standardisiert.

Über Ausflüge wird im Nachhinein nicht mehr berichtet

Zukünftiges/Ankündigungen wird viel wahrscheinlicher abgedruckt als Rückblicke/Ehrungen

Frage: wie wird gewichtet zwischen Landkreis und Stadt SC?

Einzugsbereich SC Tagblatt: berichtet nicht nur zur Stadt SC, sondern deckt auch den nördl.

Landkreis ab (bzw. Evang Dekanatsregionen Nord und Mitte)

SC ist in letzter Zeit etwas zu kurz gekommen, dies hatte personelle Gründe.

Drei neue junge Redakteurinnen werden nun überwiegend f SC zuständig sein

Im Landkreis derzeit "Artikelüberschuss", freie MA werden dagegen f SC gebraucht. Dies sollte sich allmählich ausgleichen.

rhv-st-redaktion@vnp.de ist die neue E-Mailadresse!

An diese Adresse kommt alles an, am besten im Betreff schreiben: für Landkreis oder für Schwabach bzw. bestimmten Ort oder und Wochenanzeiger,.

Alternative: Am Beginn des Artikels z.B.: Bitte f beide Ausgaben...

Was ist interessant?

Kirche ist im epaper eher nicht so im Fokus - bei Artikeln die **Frage: ist das wichtig für viele Menschen im Alltag?**

Immer gern: **Ankündigungen** Gottesdienste, Feste

Nachbericht macht erst ab 500 TN plus Sinn

Es gilt: immer besser Vorbericht als Nachbericht

Gerne auch mit Foto - Minimum 300 dpi, Handyfotos auch, wenn hell genug, werden online noch eher veröffentlicht, weil im Print manchmal kein Platz dafür.

Wenn Institution ein Foto schickt, geht die Redaktion davon aus, dass Veröffentlichungsrechte/Bildrechte geklärt sind.

Artikel: als Anhang in Word oder Flietext in der E-Mail senden, beides ok.

Bitte nicht als PDF.

Wenn Veranstaltung ausfällt, kann man **Absage** hinschicken, macht noch Sinn **bis zum Vortag 10.00 Uhr**

Vorlauf: Kurzmeldungen/Ankündigungen **ca 1 Woche bis 10 Tage vorher** (bzw. vor Anmeldeschluss)) schicken.

Wochenanzeiger:

neu seit einigen Wochen: max 3 Seiten lokaler Inhalt, Rest: allg. Themen wie Garten, Kochen etc. Im lokalen Teil werden nur Texte veröffentlicht, die auch in der Zeitung waren.

Konfirmationen werden zukünftig in der Onlineausgabe veröffentlicht, auch Fotos/Bildergalerie. Veröffentlichungsrechte müssen immer abgeklärt werden, läuft oft über den professionellen Fotografen.

Je kürzer der Text, **desto knapper** darf es geschickt werden (bis Vortag mittags)

Für **Was-Wann-Wo** braucht es **nur Stichpunkte**, keine Sätze. Wenn es wiederholt nicht veröffentlicht wird, bitte mal in der Redaktion anrufen.

Grundsätzlich: bitte nachfragen, wenn Artikel nicht erscheint, aber den Artikel NICHT nochmal anhängen!

Sonntagsbetrachtung wird erst mal bleiben, wird aber auch weiterhin nicht bezahlt werden.

KI wird eher die technisch-logistischen Aufgaben übernehmen, weniger die Inhalte

Wenn man über laufendes Angebot mal größeren Artikel haben will, gerne nachfragen - günstig wäre natürlich Anlass wie Jubiläum. Wichtig ist immer: Relevanz für den Leser.

In nächster Zeit **geplant: Reihe über Angebote für Senior*innen.**

Solche Aktionen am besten 3-4 Wochen vorher anstoßen.

Bei Gruppen: bitte **keine** Jahresübersichten/**Programme** einreichen, sondern immer 1-2 Wo vor Termin.

Wenn Uploads (per Eingabemaske, ab November): wird da nochmal von einem Mensch drübergeschaut?

Bei Terminen/Gottesdienst eher nicht, sonst schon. Rechtschreibprüfung läuft automatisch.

Artikel werden auf Wahrheitsgehalt hin überprüft, insbesondere bei wissenschaftlichen Themen.

(Bei Religiösem: Kriterium: eingetragene Glaubensgemeinschaft ja oder nein? Daher dürfen z.B. auch Zeugen Jehovas ankündigen.)

Wünsche an Verfasser*innen:

Gerne mehr **Neuigkeiten aus dem kirchlichen Bereich bringen, die für LESER*IN interessant sind**

Über Themen, die ältere Menschen betreffen, wird sehr gerne berichtet.

Beispiel Seniorenbereich: Servicethema Schockanrufe = Mehrwert für Leserinnen

"Geschichten drumherum" sind wichtig.

BS Thema Einsamkeit: Angebote der Seniorenarbeit mit diesem Thema zu verknüpfen wäre sinnvoll, dazu bräuchte es aber mehrere Betroffene, die bereit sind, persönlich zu berichten.

Notizen erstellt von:

Friederike Spörl-Springer, friederike.spoerl-springer@elkb.de